

**MARKTGEMEINDE KOBERSDORF**

**N I E D E R S C H R I F T**

über die am **Montag, den 25. März 2013**, im Gemeindeamt stattgefundenen  
**Gemeinderatssitzung;**

**Beginn:** 19 Uhr

**Ende:** 19 Uhr 40

a) **a n w e s e n d :**

**SPÖ-Fraktion:**

- 1) Bgm. Klaus SCHÜTZ
- 2) 2. Vizebgm. Andreas TREMMEL
- 3) GV Ing. Susanna GRÖSSING
- 4) GV Arnold GRADWOHL
- 5) GR Mag. Gabi TREMMEL
- 6) GR Rudolf MANNINGER
- 7) GR Ing. Klaus TREMMEL
- 8) GR Ewald GUGLER
- 9) GR Günter KOPHANDL

**ÖVP-Fraktion:**

- 10) 1. Vizebgm. Martina PAUER
- 11) GV Johanna PRESCH
- 12) GR Hedwig KOLLER-STAHN
- 13) GR Ronald PINIEL
- 14) GR Michael WILFINGER

**ZDORF-Fraktion:**

- 15) GR Werner SCHÖLL
- 16) GR Johann KUTROVATS (ab TOP 2)

**b) e n t s c h u l d i g t :** GV Ing. Günther PAUER, GR Ing. Markus PRANDL,  
GR Martin TREMMEL und GR Mag. Werner GRADWOHL;

**c) n i c h t e r s c h i e n e n :** Reinhold STEINER zufolge Mandatsrücklegung;

Als Schriftführer fungierte OAR. Helmut Tremmel.

Die Einladung zur Sitzung erfolgte am 18.03.2013 mittels Einladungskurrende und Einwurf der Hinterlegungsanzeige in den Hausbriefkasten.

Die Sitzung war öffentlich (ausgen. TOP 6)

## T A G E S O R D N U N G

- 1.) **6. Änderung digitaler Flächenwidmungsplan;**
- 2.) **Rechnungsabschluß samt Vermögensrechnung 2012;**
- 3.) **Mittelfristiger Finanzplan 2014 – 2017;**
- 4.) **Kapellenfeld – Straßenabtretungsvertrag und Widmungsverordnung öffentl. Gut betreffend;**
- 5.) **Pachtvertragsverlängerungen für Gemeindegrundstücke;**
- 6.) **Aufnahme Bademeister; (*N i c h t öffentliche Behandlung !*)**
- 7.) **Allfälliges;**

Bgm. Klaus Schütz begrüßt alle Anwesenden und eröffnet um 19 Uhr die GR-Sitzung; er stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlußfähigkeit fest und bestimmt zur Beglaubigung der Sitzungsniederschrift GR Mag. Gabi TREMMEL (SPÖ) und 1. Vizebgm. Martina PAUER (ÖVP).

Zur heutigen Tagesordnung gibt es keine Einwendungen.

Betreffend die Sitzungsniederschrift über die GR-Sitzung vom 28.02.2013 bringt GR Werner SCHÖLL vor, daß das Abstimmungsergebnis beim TOP 7) – Resolution „Unser Wasser darf.....“ - *n i c h t* richtig protokolliert wurde; es gab 1 Stimmenthaltung (GV Ing. Günther Pauer) und kann es daher nicht „Mit einstimmigem Beschluß“ lauten.

Der Vorsitzende versichert die Korrektur und erklärt die Sitzungsniederschrift vom 28.02.2013 für genehmigt.

In Folge wird zur Erledigung der Tagesordnung in vorstehender Reihenfolge übergegangen.

### **1.) 6. Änderung digitaler Flächenwidmungsplan;**

Bgm. Klaus Schütz berichtet, daß die 6. Änderung des digit. FWP der Marktgemeinde Kobersdorf in der Zeit vom 02. August bis 27. September 2012 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt war - ausgenommen der Stellungnahmen einzelner Abteilungen des Landes sowie der BEWAG wurden keine Erinnerungen abgegeben.

Er nennt die einzelnen Änderungspunkte wie nachstehend aufgezählt und gibt eine kurze Erläuterung dazu:

**Änd.pkt. 1):** Johann Schrödl, Kobersdorf, Mühlg. 4 – *von Gl in G-Fi* – gegenüber der Auflage wird die Widmungsfläche flächengleich verschoben; die maximale Umwidmungsfläche von 50 m<sup>2</sup> für Fischerhütten wird nicht überschritten.

### GR-Sitzung vom 25.03.2013

- Änd.pkt. 2):** Karin Bernhardt, Kobersdorf, J. Schnablgasse 10 – *von Gl in GSp-Rei*;  
**Änd.pkt. 3):** Günter Pauer, Kobersdorf, Roseng. 10 – *von Gl in BD* – als Änderung gegenüber der Auflage wird die Umwidmungsfläche reduziert und anstelle „Bauland-Wohngebiet“ die Widmungskategorie „Bauland-Dorfgebiet“ festgelegt.  
**Änd.pkt. 4)** Grundstücksteilflächen entlang des Schwarzenbaches in Kobersdorf – *von GHg in BM* ;  
**Änd.pkt. 5):** Roland Freh. Kobersdorf, Hauptstr. 3 – *von Gl in BW*;  
**Änd.pkt. 6):** Oberpetersdorf, Schaffung von „Gemeindebauplätzen“ – *Umwidmung Gl in AW und BW in V*;  
**Änd.pkt. 7):** Kobersdorf – *Widmungsanpassung BW, GE und W* - an den Ist-Stand bzw. die aktuelle DKM.

Gemäß Abstimmung mit der Abt. 9 (Dr. Maier), A. d. Bgld. Landesregierung, sind die aktuellen Hochwasserlinien kenntlich zu machen.

Die 6. Änderung des digit. Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Kobersdorf samt 1. Änderung des ÖEK Oberpetersdorf wird **mit einstimmigem Beschluß** (TOP 1), Anwesend: 15, offene Abstimmung, Abstimm.ergebnis.: 15 Stimmen dafür unter Erlassung nachstehender Verordnung genehmigt:

## V E R O R D N U N G

des Gemeinderates der Marktgemeinde Kobersdorf vom 25.03.2013, Zl.: 031-2-2013, mit der der digitale Flächenwidmungsplan geändert wird (6. Änderung).

Aufgrund des § 19 des Bgld. Raumplanungsgesetzes, LGBI.Nr. 18/1969, in der geltenden Fassung, wird verordnet:

### § 1

Der digitale Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Kobersdorf (Verordnung des Gemeinderates vom 28.02.2005, in der Fassung der 5. Änderung) wird gemäß den inhaltlichen Festlegungen des beiliegenden digitalen Datensatzes (Plan Nr. 11002-1 bis 11002-4, Planverfasser A.I.R. Kommunal- und Regionalplanung GmbH) geändert.

### § 2

Diese Verordnung tritt mit dem ersten Tag ihrer Kundmachung in Kraft.

### **2.) Rechnungsabschluß samt Vermögensrechnung 2012;**

Bgm. Klaus Schütz teilt mit, daß der RA 2012 in der Zeit vom 08.03. bis einschließlich 22.03.2013 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt war und an die Fraktionen die entsprechenden Unterlagen übermittelt wurden; es wurden keine Erinnerungen eingebracht.

Während der Auflage – am 18.03.2013 – wurde vom Amt der Bgld. Landesregierung, Abt. 2, die *Abgabenertragsanteile Kobersdorf GESAMTÜBERSICHT 2012* an die Gemeinde übermittelt; dabei wurde a) bei den Einnahmen eine Differenz von € 22.160,18 und b) bei

### GR-Sitzung vom 25.03.2013

den Ausgaben in Höhe von € 1.187,87 festgestellt. Da zwischen den laut Gesamtübersicht aufgezählten Beträgen und den im RA aufscheinenden Summen Übereinstimmung gegeben sein muß, wurden die Differenzbeträge nachträglich in den RA eingearbeitet; Die Änderungen wurden den GV-Mitgliedern per Email zugesandt.

GR Johann KUTROVATS erscheint um 19.10 Uhr und nimmt an der weiteren Sitzung teil.

Über vorgenannte Thematik wurde mit der Aufsichtsbehörde Rücksprache gehalten und von dieser versichert, daß – die Bereitschaft zur Beschlußfassung der geänderten Zahlen durch die Gemeinderäte natürlich vorausgesetzt – eine Beschlußfassung über den RA mit den geänderten Zahlen „kein Problem“ darstellt.

Es meldet sich GR Werner Schöll zu Wort und übt Kritik, daß man Informationen über den Grund von Überschreitungen sehr spät erhält (z.B. der Schaden beim GemeindeLkw), die Vermögensrechnung in der vorliegenden Form nicht richtig ist – hinsichtlich der Bewertung von Straßen und Wegen - und stellt er abschließend fest, daß Bemängelungen aus 2011 – sollten 2012 bereinigt werden – noch immer nicht erledigt sind.

Betreffend der Bewertung von Straßenvermögen erwidert Bgm. Klaus Schütz, daß diesbezüglich ebenfalls mit der Aufsichtsbehörde Rücksprache gehalten und die Sache abgeklärt wurde; die Bereinigung wird Zug um Zug erledigt werden.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen und wird der Antrag auf Genehmigung des Rechnungsabschlusses samt Vermögensrechnung für das Haushaltsjahr 2012

#### **mit einstimmigem Beschluß**

(TOP 2), anwesend: 16, offene Abstimmung, Abstimm.ergebnis.: 16 Stimmen dafür  
wie folgt genehmigt:

#### **a) KASSENABSCHLUSS:**

Einnahmen:	€ 5.772.095,66
Ausgaben:	€ 5.772.095,66

#### **b) ORDENTLICHER HAUSHALT:**

SOLL-Einnahmen:	€ 3.555.609,26
SOLL-Ausgaben:	€ 3.440.578,96
<b>SOLL-Überschuß:</b>	<b>€ 115.030,30</b>

#### **c) AUßERORDENTLICHER HAUSHALT:**

SOLL-Einnahmen:	€ 217.156,65
SOLL-Ausgaben:	€ 217.091,23
<b>SOLL-Überschuß:</b>	<b>€ 65,42</b>

#### **d) VERMÖGENSRECHNUNG:**

AKTIVA:	€ 8.517.991,69
PASSIVA:	€ 3.284.171,07
<b>REINVERMÖGEN:</b>	<b>€ 5.233.820,62</b>

**3.) Mittelfristiger Finanzplan 2014 – 2017;**

Der Vorsitzende teilt mit, daß die finanziellen Erfordernisse der nächsten Jahre, insbesondere auch die Vorhaben, welche im aktuellen Voranschlag nicht berücksichtigt werden konnten, in den vorliegenden Finanzplan aufgenommen wurden; an die einzelnen Fraktionen wurden Ausfertigungen übermittelt und der MFP auch in der letzten GV-Sitzung behandelt.

Der Antrag auf Genehmigung des vorliegenden Mittelfristigen Finanzplanes 2014 – 2017 wird **mit einstimmigem Beschluß**

(TOP 3), anwesend: 16, offene Abstimmung, Abstimm.ergebnis.: 16 Stimmen dafür) Befürwortet.

**4.) Kapellenfeld – Straßenabtretungsvertrag und Widmungsverordnung öffentl. Gut betreffend;**

Bgm. Klaus Schütz berichtet, daß im Zuge des Straßenausbaues im Bereich Kapellenfeld auch die Herstellung einer entsprechenden Grundstücksordnung notwendig ist. Die Ehegatten Johann und Christine Binder erteilten die Zustimmung zur Grundabtretung im Ausmaß von 64 m<sup>2</sup> an das öffentliche Gut. Zur grundbücherlichen Erledigung wurde eine Abtretungsurkunde notariell ausgearbeitet und für das öffentliche Gut ist die Erlassung einer Widmungsverordnung erforderlich.

**Mit einstimmigem Beschluß**

(TOP 4), anwesend: 16, offene Abstimmung, Abstimm.ergebnis.: 16 Stimmen dafür)

wird unter Genehmigung der von Notar Mag. Manfred Prikoszovits unter AZ Mag.P./W/2773 ausgearbeiteten Abtretungsurkunde nachstehende Verordnung des Gemeinderates erlassen:

**V E R O R D N U N G**

des Gemeinderates der Marktgemeinde Kobersdorf vom 25.03.2013, Zl.: 612-2013:

(1)

Gemäß Vermessungsurkunde der Vermessung Koch & Partner ZT GmbH., 7350 Oberpullendorf, Hauptstraße 70, vom 22.11.2012, GZ.: 1183/12, wird

vom Grundstück Nr. 3026/1, Grundbuch 33021 Kobersdorf, das Trennstück (1) im Ausmaß von 64 m<sup>2</sup> dem öffentlichen Gut gewidmet und in das Grundstück Nr. 3026/3, Grundbuch 33021 Kobersdorf, einbezogen.

**5.) Pachtvertragsverlängerungen für Gemeindegrundstücke;**

Der Vorsitzende teilt mit, daß der Verpachtungszeitraum für diverse Gemeindegrundstücke abgelaufen ist. Seitens der Gemeinde wurden die bisherigen Pächter hinsichtlich Beibehaltung des Pachtverhältnisses kontaktiert und haben a l l e - ausgenommen Hr. Gerhard Lebinger, Lindgraben: es wurde eine Waldanpflanzung vorgenommen und wird dafür Ablöse verlangt – ihr Interesse an einer Weiterpacht bekanntgegeben. Betreffend Gerhard Lebinger besteht kein „Zeitdruck“ und wird diese Angelegenheit gesondert noch behandelt.

### GR-Sitzung vom 25.03.2013

Bgm. Klaus Schütz schlägt die Verpachtung der Grundstücke zu den bisherigen Bedingungen für weitere 6 Jahre vor – ausgenommen Fr. Maria Bancsich; hier soll die Vertragsdauer auf „lebenslänglich“ geändert werden.

GV Arnold Gradwohl äußert sich dahingehend, daß bei der nächsten Vergabe nur Bürger der Großgemeinde Kobersdorf Berücksichtigung finden sollten – keine Auswärtigen.

#### **Mit einstimmigem Beschluß**

(TOP 5), anwesend: 16, offene Abstimmung, Abstimm.ergebnis.: 16 Stimmen dafür)

werden nachstehend genannte Pachtvertragsverlängerungen für weitere 6 Jahre (vom 01.11.2012 bis 31.10.2018), ausgenommen Fr. Maria Bancsich mit einer Vertragsdauer von „lebenslänglich“, zu den Bedingungen wie bisher, genehmigt:

Bancsich Maria, Kobersdorf, Hauptstr. 15 – Teilfläche Gr.Nr. 240/1, KG Kobersdorf, Vertragsdauer wie vorstehend erwähnt;

Johann Binder, Kobersdorf, hauptstr. 26 – Gr.Nr. 3277, KG Kobersdorf,

Andreas u. Veronika Eidler, Wiesmath, Stadtweg 11 – Gr.Nr. 1775/2, KG Lindgraben,

Matthias Eidler, Wiesmath, Zeilgasse 5 – Gr.Nr. 1522, KG Lindgraben,

Erika Gradwohl, Lindgraben, Brunneng. 15 – Gr.Nr. 3990/1, KG Weppersdorf

Walter u. Theresia Kocsis, Oberpetersdorf, Schulg. 9 – Gr.Nr. 1253/1, KG Oberpetersdorf,

Walter Kreiner, Lindgraben, Neug. 16 – Gr.Nr. 1794, KG Lindgraben,

Franz Lebinger, Lindgraben, hauptstr. 47 – Gr.Nr. 157, KG Lindgraben,

Rudolf Manninger, Kobersdorf, Waldg. 28 – Gr.Nr. 3562, 3080 und 3367, KG Kobersdorf,

Gottfried Pauer, Kobersdorf, Waldg. 32 – Teilfläche Gr.Nr. 2396, KG Kobersdorf,

Peter Prandl, Kobersdorf, Tendelfeld – Gr.Nr. 2678/35 u. 2678/36, KG Kobersdorf,

Johann Sachs, Oberpetersdorf, Hauptstr. 8 – Gr.Nr. 1785, KG Oberpetersdorf,

Silvia Schey, Stoob, Hauptstr. 97 – Gr.Nr. 314/115 u. 314/116, KG Lindgraben,

Helmut Thrackl, Kobersdorf, Hutweide 1 – Gr.Nr. 1611 u. 1582, KG Lindgraben,

Edmund Tremmel, Oberpetersdorf, Hauptstr. 12 – Gr.Nr. 1536 u. weitere, alle KG Oberpdf.

Helmut Winter, Kobersdorf, Schloßgasse 2 – Gr.Nr. 379, KG Kobersdorf und

Josef u. Anna Schick, Kobersdorf, Mühlg. 5 – Gr.Nr. 3964, KG Weppersdorf;

#### **6.) Aufnahme Bademeister; (in NICHT ÖFFENTLICHER Behandlung !)**

#### **7.) Allfälliges;**

Bgm. Klaus Schütz teilt dem Gemeinderat die Mandatsrücklegung von GR Reinhold Steiner per 25.03.2013 – heutiger Tag – mit; wahrscheinliche Nachfolge durch Fr. Dr. Ilse Böhm.

GR Ewald Gugler beging kürzlich seinen 50. Geburtstag – er lädt den Gemeinderat im Anschluß an die Sitzung zu einem Buffet und Umtrunk ein.

Folgende Wortmeldungen von GR Werner Schöll: a) beim RHB-Nord wäre eine Reinigung des Ablaufes erforderlich; b) die Ausschreibung der Gemeindeförderung Lindgraben ist in Kobersdorf nur in 3 von 6 Amtstafeln angeschlagen und c) betreffend Vertrag mit der Israelitischen Kultusgemeinde (Instandhaltung jüdische Friedhöfe) haben seines Wissens zwei Gemeinden nicht - wie Kobersdorf - den Vertrag 1 : 1 übernommen. Bgm. Klaus Schütz erwidert dahingehend, daß ihm der jeweilige Bürgermeister nachträgliche Änderungen vorenthalten habe.

Zum in Diskussion stehenden Ankauf von Liegen für den Badensee teilt GV Ing. Susanna Grössing mit, daß der TVB Kobersdorf die Vorfinanzierung für 20 Liegen übernimmt; Vermietung um € 2,50 pro Tag.

GR Ing. Klaus Tremmel verweist auf eine dringend notwendige Sanierung des Stiegenaufganges zum Friedhof bzw. katholischer Kirche in Oberpetersdorf.

GR-Sitzung vom 25.03.2013

Zur Nachfrage von GR Johann Kutrovats, betreffend die Renovierungsarbeiten bei der VS Oberpetersdorf, ersucht Bgm. Klaus Schütz GR Ing. Klaus Tremmel um einen Bericht.

Dieser erläutert den aktuellen Stand und teilt mit, daß die weiteren Schritte demnächst im Bauausschuß beraten bzw. gesetzt werden; die vordringlichen Arbeiten betreffen Fassade, Dach, Fenster, Dämm- und Malerarbeiten.

Es gibt keine weiteren Anfragen und schließt Bgm. Klaus Schütz die GR-Sitzung um 19 Uhr 40.

Tremmel

g.g.g.

Schütz

Martina Pauer  
Pauer